

## Interessant für Schulen, Familien und Wandergruppen Natur und Erholung verbinden sich mit Bildung und Kultur

Am Wegbeginn und an Parkplätzen finden Sie Schautafeln mit Wegekarte und Beschreibung, Informationen über Entstehung und Geschichte der Menschenrechte sowie die Gründe, die zur Entstehung des Weges führten.

Wegleitschilder geben sichere Orientierung, über einen Internet-Code (QR-Code) kann bei jeder Station der ungekürzte MR-Artikel und ggf. weitere Infos abgerufen werden.



Weitere Informationen zu Wanderwegen und Einkehrmöglichkeiten in Viereth-Trunstadt erhalten Sie über nebenstehenden QR-Code.



Der Weg ist auch als Geocaching aufbereitet:  
<https://coord.info/GC6T92G>

Konzeption: Bürgerprojektgruppe „Wandern in und um Viereth-Trunstadt“ 2016

Bilder/Texte: Gemeinde Viereth-Trunstadt, M. Sperber, H. Wahner  
Layout: Gemeinde Viereth-Trunstadt A. Burmeister, A. Böllner

### Gemeinde Viereth-Trunstadt

Weihherer Str. 6  
96191 Viereth-Trunstadt  
Tel.: 09503 92 22 0  
Fax: 09503 92 22 55

[www.viereth-trunstadt.de](http://www.viereth-trunstadt.de)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Liebe Wanderer,

**sprichwörtlich führen alle Wege nach Rom.**

**Welche Wege führen zu Mitmenschlichkeit, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden?**

Alles Begriffe, die uns schnell über die Lippen gehen, aber deren Bedeutung und Kostbarkeit erst dem bewusst werden, dem diese humanen Werte fehlen oder verloren gegangen sind. Jenen, die mit täglicher Gewalt leben müssen oder durch Krieg ihre Heimat verloren haben.

**Täglich werden Menschenrechte verletzt!**

**Welche Grundrechte hat ein Mensch?**

Für uns in Deutschland und in Mitteleuropa ist es selbstverständlich, dass es Grundrechte wie die Menschenrechte gibt und diese auch eingehalten werden.

Allerdings sind diese Rechte im Einzelnen meist nicht bekannt. Für uns ein wichtiger Grund, diesen Weg zu realisieren. In zahlreichen Ländern, insbesondere in Diktaturen, fehlen Menschenrechte in großen Teilen gänzlich.

**Ein Weg informiert über die Menschenrechte!**

Diese Idee umzusetzen faszinierte eine Handvoll engagierter Idealisten aus unseren Gemeindeteilen. So entstand nach intensiven Überlegungen und Planungsarbeiten das Konzept, einen Weg zu schaffen, dessen eigentlicher Sinn die ethischen Werte sind, die während dieser Wanderung vorgestellt werden.



Der nicht einfachen Aufgabe, die 30 Artikel unter dieser Prämisse durch eine kreative Umsetzung interessant und gewissermaßen „sichtbar und begreifbar“ zu machen, stellten sich unsere **ortsansässigen Künstler Georg Klesse mit Sohn, Susanne Söder mit Söhnen und Peter Hohner.**



Mit viel Fantasie wurden die Stationen unter Verwendung unterschiedlicher Materialien wie Holz, Stein und Stahl bis hin zur Graffiti-Malerei geschaffen - teilweise markant und wuchtig, auch als originelle Kunstwerke, dann wieder unauffällig und schlicht, der Natur und Umgebung angepasst.

**Alleinstellungsmerkmal:** Es gibt weit über den Landkreis Bamberg hinaus keinen vergleichbaren Wanderweg, der die Menschenrechte thematisiert. So gewinnt er überregionale Bedeutung.

**„Weg der Menschenrechte“**

**Ein außergewöhnliches Bürgerprojekt**

Bürger aller Gemeindeteile, einheimische Künstler, örtliche Institutionen wie Vereine, Schule, Jugend und Pfadfinder, Ortskirchen mit Seelsorgern, Bürgermeister und Gemeindeverwaltung, Firmen, Banken, Politiker und zahlreiche auswärtige Spender engagierten sich großzügig finanziell und/oder durch tatkräftige ehrenamtliche Mithilfe an der Umsetzung.

Die Schirmherrschaft übernahm Landrat Johann Kalb.

Dankbar sind wir auch für erhaltene öffentliche Förderungen.

WEG der MENSCHENRECHTE

Wandern mit  
Herz und Sinn

Ein kulturelles Bürgerprojekt

GEMEINDE Viereth-Trunstadt



# Wussten Sie,

Diese Schilder informieren über interessante Daten, Fakten und Ereignisse. Sie würzen Ihre Wanderung entlang des Weges.



**Der Weg der Menschenrechte führt Sie zu 30 interessant gestalteten Artikelstationen.**  
(Wegebeschreibung)

Beginn des Rundwanderwegs ist am Rathaus in Viereth. Die 1. Artikelstation - eine große Weltkugel aus Stein - finden Sie rechts oberhalb des Dorfplatzes. Zurück zum Rathaus geht es anschließend bergauf zur sehenswerten barocken Pfarrkirche **St. Jakobus d. Ä.** und links haltend durch den Friedhof.

Anschließend rechts weiter Richtung Schule und zum Höhenweg, der eine reizvolle Aussicht auf das **Maintal** bietet. Auch die Weltkulturerbe-Stadt **Bamberg**, Ausläufer des **Steigerwaldes**, der **Hassberge** und des **Fränkischen Jura** sind zu erkennen. Bei guter Fernsicht ist sogar der **Staffelberg**, der „Berg der Franken“, im Nordosten zu sehen.

Oberhalb des Gemeindeteils Stückbrunn befindet sich ein schattiger Rastplatz. Bergabwärts gelangen Sie über den 2007 angelegten **Kreuzweg** (Stationen vom Viererther Bildhauer Reinhard Klesse) nach Trunstadt.

Vom **historischen Schloss mit seinem Wehrturm** geht es treppab zum Dorfplatz. Auf gleichem Weg zurück erreichen Sie die **Pfarrkirche St. Petrus und Marcellinus**. Rechts haltend kommen Sie zur Schule (PKW-Parkplatz) und entlang des **Heldenhain** bergab zur Hauptstraße<sup>1</sup>. Von hier aus geht es in östl. Richtung zum Ortsausgang.

Über den **Rad- und Fußweg** kommen Sie wieder nach Viereth. Kurz nach dem Ortseingang/ Kreisverkehr halten Sie sich rechts. Leicht bergauf, links an der Kita Viereth vorbei, gelangen Sie zur 30. Artikelstation am oberen Parkplatz (nahe dem Rathaus und Ihrem Ausgangspunkt).

**1 Hinweis:** Für den Rückweg von Trunstadt nach Viereth bietet sich alternativ die Möglichkeit, einen ruhigen - ca. 2 km längeren - Wiesenweg entlang des Mains zu nutzen.



## Legende

- ⋯ Wanderweg
- ⋯ Abkürzung
- ⋯ Main-Wiesenweg
- 11 Artikelstation
- A Rastplatz
- P Parkplatz

**Markierung:** V-T 7  
**Weglänge:** ca. 5,5 km  
**Gehzeit:** ca. 2,5 Std.  
**Wege:** geschotterte Flurwege  
 geteerte Wege  
 teilweise Steigungen  
**Ausgangspunkt:** Rathaus Viereth

## Artikelstandorte

- Artikel 1 Dorfplatz - oberhalb Bürgerhaus
- Artikel 2 Gegenüber Rathaus
- Artikel 3 Kirche Eingangsbereich
- Artikel 4 Friedhof Ausgang
- Artikel 5, 6 Schule
- Artikel 7 Abzweig Höhenweg
- Artikel 8 Höhenweg Richtung Trunstadt/Stückbrunn
- Artikel 9 Viererther Wasserhäuschen
- Artikel 10 Wasser Hochbehälter
- Artikel 11-17 Entlang des Höhenweges
- Artikel 18,19 Rastplatz oberhalb Stückbrunn/Trunstadt
- Artikel 20 Stückbrunner Straße/Trunstadt Eingang Schlossvorplatz
- Artikel 21 Schlossplatz
- Artikel 22 Dorfplatz
- Artikel 23 Treppe (zurück Richtung Schloss)
- Artikel 24 Kirchenzugang
- Artikel 25 Kirchennebengebäude
- Artikel 26 Parkplatz vor Schule
- Artikel 27 Kriegerdenkmal Trunstadter Hauptstraße
- Artikel 28 östl. Ortsausgang Trunstadt
- Artikel 29 Ortseingang Viereth
- Artikel 30 Oberer Parkplatz am Kindergarten

## Sehenswertes am Wegrand:

- Fachwerk-Rathaus in Viereth
- Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. in Viereth
- Kreuzweg in Trunstadt
- Schloss und Wehrturm in Trunstadt
- Pfarrkirche St. Petrus und Marcellinus in Trunstadt

## Bitte nehmen Sie Rücksicht!

**Der Weg führt direkt durch den Viererther Friedhof: Bitte nutzen Sie bei Beerdigungen bzw. Kirchenfeiern die nebenliegende Straße.**  
 In freier Flur verkehren landwirtschaftliche Fahrzeuge. Verlassen Sie den Weg wie Sie ihn gerne auffinden würden und nehmen Sie Abfälle wieder mit.